

Vernissage:

Sonntag, 21. Januar 2024, 15:00 Uhr

Begrüßung

Grußwort Frau Pia Regh, stv. Bürgermeisterin

Die Künstler*innen werden von Frau Sylvianna Scholtyssek vorgestellt.

Musikalische Begleitung:

Nino Matcharashvili und Guri Chitaishvili, Klavier
Eröffnung der Ausstellung

Finissage:

10. März 2024, 15:00 Uhr

Begrüßung

Musikalische Begleitung:

Thomas Müller, Klavier
Dozent der Kunst und Musikschule, Brühl

Begleit-Event: 24. Februar 2024

Workshop

„Perspektive der Dunkelheit“

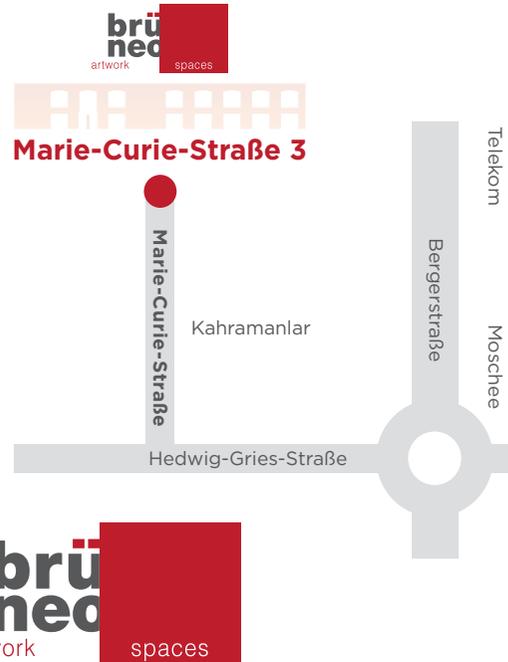
Samstag, 24.02.24., 15.00 bis 17.30 Uhr

Neurophysiologische Sicht und Übungen zum Thema der Dunkelheit, Gerhard Krüger

Kunstübungen und Kunstbetrachtungen, Sylvianna Scholtyssek, Fachleiterin Kunst der KuMS

Besichtigungstermine zur Ausstellung

Jeweils Samstag und Sonntag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Ausnahme: Karnevalswochenende 10./11. Februar 2024.



Adresse & Kontakt

BRÜNEO Artwork Spaces e.V.

Kunst · Kultur · Literatur

Marie-Curie-Straße 3, 50321 Brühl

f **@** #meinartworkspace

globe artwork.brueneo.de

Kuratorin: Almut Zimmermann

artwork@brueneo.de · Tel. 0 22 32 - 70 13 70

Kontakt

Kunst- und Musikschule

Sylvianna Scholtyssek

Liblarer Str. 12, 50321 Brühl

kums@bruehl.de · Tel. 0 22 32 - 50 80 10

www.kums-bruehl.de



Ausstellung Werkschau der Kunstgruppe Donnerstag
„Aufbruch ins Offene“



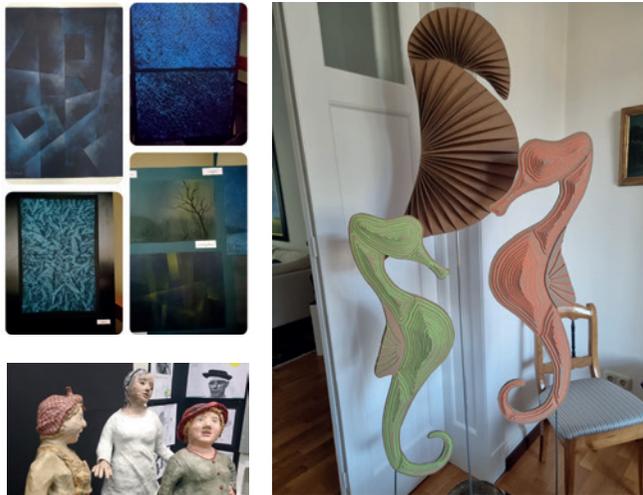
Vernissage: 21.01.2024, 15:00 Uhr

Finissage: 10.03.2024, 15:00 Uhr

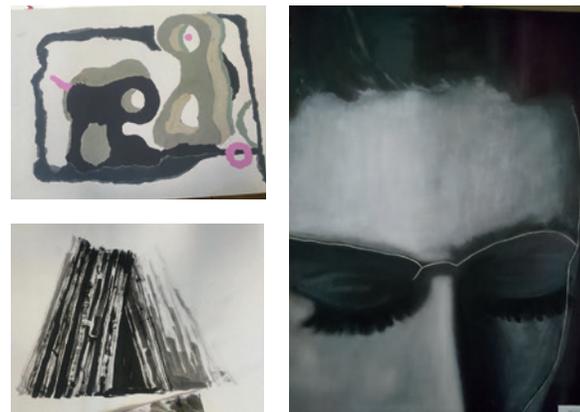


Die „Kunstgruppe Donnerstag“ der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl stellt in einer Werkschau ausgesuchte Arbeiten aus über 20 Jahren gemeinsamen Schaffens vor.

Angeleitet und begleitet von Sylvianna Scholtyssek geht es den Künstler*innen der Gruppe immer darum, einen eigenen künstlerischen Ausdruck für ihre Sicht auf die Welt und das Leben zu finden.



Dabei eröffnet das Erlernen und Vertiefen künstlerischer Gestaltungsmöglichkeiten den Weg ins freie Experimentieren mit neuen Techniken und Materialien.



Das Suchen und Erkennen der Welt – unterwegs sein zu den Orten, die den Blick öffnen – das Entdecken des noch Unbekannten – dieser Gedanke hat über 20 Jahre die gestalterische Arbeit der „Kunstgruppe Donnerstag“ bestimmt. Entstanden sind in dieser Zeit die unterschiedlichsten Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Grafik, Druckgrafik, Fotografie, Bildhauerei und Architektur.



Sie alle dokumentieren die Suche der Künstler*innen nach einer eigenen Position.

Eine besondere Bedeutung für das künstlerische Schaffen der Gruppe hatten immer das Zeichnen in der Natur, der Besuch von Ausstellungen, Museen und Kirchen, begleitet von sachkundigen Referenten, dann aber auch die Studienfahrten nach Florenz, Paris, Neapel, Basel und die Auseinandersetzung mit den historischen, ästhetischen und philosophischen Aspekten der Kunstepochen.

